Presseinformation

29. Juni 2007

VS Rosenau ist die „NÖ Umweltschule 2000“

Sobotka: Erziehung zu verantwortungsbewusstem Handeln

„Kinder für die Umwelt“ lautete das Motto, unter dem 400 Kinder niederösterreichischer Volksschulen ein ganzes Schuljahr lang zum Thema Umwelt arbeiteten. Besondere Schwerpunkte waren dabei das Klimabündnis und die Themen Wasser und Garten.

„Schüler sollen umsichtig und vorausblickend am Erkennen und Lösen von Umweltproblemen mitwirken, denn das Verständnis zwischen Ökonomie und Ökologie muss schon im Volksschulalter geweckt werden“, beschreibt Umwelt-Landesrat Wolfgang Sobotka die Ziele der Umweltbildung.

Beim großen Abschlussfest am Mittwoch in Klosterneuburg ging es darum, die Mühen der jungen Umweltschützer zu belohnen. Höhepunkt dabei war die Auszeichnung der „NÖ Umweltschule 2000“, die Sobotka gemeinsam mit der „amtierenden“ Umweltschule 1999, der Volksschule Mauerbach, vornahm. Die Auszeichnung für besonderes Engagement von Kindern und LehrerInnen, sich über den Regelunterricht hinaus mit Umweltthemen zu beschäftigen, ging heuer an die Volksschule Rosenau, die sich damit „NÖ Umweltschule 2000“ nennen darf.

Das „Murlispektakel“ mit dem Titel „Umweltmuseum“ fand heuer zum fünften Mal statt, Austragungsorte mit jeweils unterschiedlichen Themen waren bisher Amstetten, St.Pölten, Tulln und Gerasdorf.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at